



Gyro Stabilisierungssystem



Art.Nr.: 25078

Bedienungsanleitung



Achtung!

Dieser Hubschrauber ist kein Spielzeug.
Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.

Akkus und Batterien
sind Sondermüll!
Sie dürfen nicht mit dem Hausmüll
entsorgt werden!



Konformitätserklärung

Hiermit erklärt AMEWI Trade e.K., dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht. Das Produkt ist konform nach den Richtlinien der R&TTE.

Bei Fragen zur Konformität, wenden Sie sich an AMEWI Trade e.K., Nikolaus-Otto-Str. 6, 33178 Borchten,
Fax: +49 (0)5251 / 2889659, Email: info@amewi-trade.de



Einführung

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

Wir bedanken uns für den Kauf des RC - Helikopters der Firma AMEWI. Mit diesem Modell haben Sie ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gefertigt wurde. Das Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Bedenken Sie, dass die Bedienung und der Betrieb von ferngesteuerten Modellhubschraubern schrittweise erlernt werden muss! Wenn Sie noch nie ein solches Modell gesteuert haben, so fangen Sie besonders vorsichtig an und machen Sie sich erst mit den Reaktionen des Hubschraubers auf die Fernsteuerbefehle vertraut. Haben Sie Geduld!

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, können nicht im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung behandelt werden! Ferner sind normaler Verschleiß bei Betrieb und Unfallschäden von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Sach- und Personenschaden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

ACHTUNG!

Für den Betrieb des Modells sind Sie selbst verantwortlich.

Die 10 Amewi Tipp´s

Sie sollten.....

1. sich genau an die Montageanleitung und Wartungshinweise halten
2. vor dem ersten Start einen Reichweitentest einplanen
3. den Erstflug an einem windstillen Tag durchführen
4. nur dort fliegen wo es erlaubt ist und eine Gefährdung Anderer ausgeschlossen ist
5. nie ein beschädigtes Modell in Betrieb nehmen
6. verantwortungsbewusst, und ohne Risiko fliegen
7. Sicherheitshinweise: Lipo- Akku beachten
8. Reparaturen gewissenhaft ausführen und nur Original Ersatzteile verwenden
9. auf den Ladezustand des Senders und der Empfangsanlage achten
10. auf jedem Fall eine Versicherung abschließen

Wo darf geflogen werden:

Grundsätzlich überall, sofern das Einverständnis des Grundstückseigentümers vorliegt, dessen Gelände ich betreten will. Zu beachten ist natürlich in diesem Zusammenhang die Bestimmung, dass im Abstand von weniger als 1,5 km von Wohngebieten Modelle mit Verbrennungsmotor nur mit Erlaubnis der örtlich zuständigen Luftfahrtbehörde des Landes betrieben werden dürfen, wobei die Definition des "Wohngebiets" nicht einheitlich geregelt ist. Außerdem sind bei allen Modellflugaktivitäten nicht nur Luftsperrgebiete zu beachten (Anhang §62 LuftVG) sondern auch von der Begrenzung von Flugplätzen ein Mindestabstand von 1,5 km einzuhalten. Geregelt ist dies in der Luftverkehrsordnung.

§ 16 LuftVO „Erlaubnisbedürftige Nutzung des Luftraums“

(1) Die folgenden Arten der Nutzung des Luftraums bedürfen im übrigen der Erlaubnis:

(2) 1. der Aufstieg von Flugmodellen

- a) mit mehr als 5 Kilogramm Gesamtmasse.
- b) mit Raketenantrieb, sofern der Treibsatz mehr als 20 Gramm beträgt.
- c) mit Verbrennungsmotor in einer Entfernung von weniger als 1,5 Kilometern von Wohngebieten.
- d) aller Art in einer Entfernung von weniger als 1,5 Kilometern von der Begrenzung von Flugplätzen, auf Flugplätzen bedarf der Betrieb von Flugmodellen darüber hinaus der Zustimmung der Luftaufsichtsstelle oder Flugleitung.

2. das Steigenlassen von Drachen und Schirmdrachen, wenn sie mit einem Seil von mehr als 100 Meter gehalten werden.

5. der Betrieb von fern- oder ungesteuerten Flugkörpern mit Eigenantrieb

Zuständige Behörde für die Erteilung der Erlaubnis nach Absatz 1 ist die örtlich zuständige Behörde des Landes, soweit nicht der Beauftragte nach § 31c des Luftverkehrsgesetzes zuständig ist.

Die Erlaubnis wird erteilt, wenn die beabsichtigte Nutzung nicht zu einer Gefahr für die Sicherheit des Luftverkehrs oder die öffentliche Sicherheit und Ordnung führen können. Die Erlaubnis kann mit Nebenbestimmungen versehen und Personen oder Personenvereinigungen für den Einzelfall oder allgemein erteilt werden. Die Behörde bestimmt nach ihrem pflichtgemäßen Ermessen, welche Unterlagen der Antrag auf Erteilung der Erlaubnis enthalten muss. Sie kann insbesondere das Gutachten eines Sachverständigen über die Eignung des Geländes und des Luftraums, in dem der Flugbetrieb stattfinden soll, verlangen.

(5) Die Erteilung einer Erlaubnis kann vom Nachweis der Zustimmung des Grundstückseigentümers oder sonstigen Nutzungsberechtigten abhängig gemacht werden.

Einführung (Fortsetzung)

Haftpflichtversicherung

Eine Modellflugzeug Versicherung ist Pflicht

Um eine Modellflugzeug Haftpflicht Versicherung kommen Sie heute legal nicht mehr herum. Sie müssen inzwischen Ihr Modellflugzeug auch dann versichern, wenn es weniger als 5 kg wiegt. Während Modellautos in der Regel mitversichert sind, schließt eine private Haftpflichtversicherung in der Regel den Versicherungsschutz für das Betreiben von Modellflugzeugen aus. Bei einem Absturz mit einem Modellflugzeug kann im schlimmsten Fall enorm hoher Schaden entstehen, den Sie ohne Versicherungsschutz ggf. überhaupt nicht tragen können.

Die Gefahren

Wie gefährlich Modellflug ist, hängt vor allem vom Piloten selbst ab. Er hat die Verantwortung über sein Modell. Er muss selbst abschätzen, ob das Modellflugzeug in einem technisch einwandfreien Zustand ist, ob er dem Modell gewachsen ist und ob die Umgebungsbedingungen stimmen.

Machen wir mal ein Beispiel für generell ungefährliches Modellfliegen: Ein Pilot, der des Steuerns mächtig ist, fliegt einen Hubschrauber mit Elektroantrieb auf einem als Modellflugplatz ausgewiesenen Platz bei gutem Wetter. Er hat nur hochwertige Komponenten sauber verbaut, hat das Modell gut ausgetrimmt und alle Akkus sind geladen. Wenn nun noch etwas schief gehen sollte, muss der Teufel schon ein großes Eichhörnchen sein.

Es gibt aber auch andere Situationen, wie z.B.: Ein junger, unerfahrener Pilot kommt an einem sonnigen aber windigen Tag auf eine Wiese die von mehreren Radwegen umgeben ist. Er holt ein 4 kg schweres Speedmodell aus dem Kofferraum und fliegt ohne Sonnenbrille mit Billigkomponenten zum ersten mal ein solches Modell. Beim Einfliegen verzichtet er auf Hilfe von erfahrenen Piloten, da er am Simulator ja aus seiner Sicht heldenhaft fliegen kann. Das Modell fliegt mit über 200 km/h und um ihn herum tummeln sich schnell einige Schaulustige.

Beide Piloten bewegen sich im legalen Bereich, Sie merken aber trotzdem, dass es eine große sicherheitstechnische Bandbreite im Modellflug gibt. Modellflug kann gefährlich sein, muss es aber nicht und ist es in der Regel auch nicht.

Die Ursachen für Unfälle

Angenommen das Modell verschwindet plötzlich und fliegt auf eine nahe gelegene Bundesstraße, auf der dadurch ein Unfall passiert. Wer kommt für den Schaden auf? Ohne Versicherung zu fliegen ist auf jeden Fall fahrlässig!

Ursachen für Abstürze können unter anderem sein:

- Der Pilot ist mit dem Modellflugzeug aufgrund der aerodynamischen Eigenschaften überfordert.
- Ausfall der Fernsteuerung aufgrund von Doppelbelegung eines Kanals. Hier ist übrigens in der Regel eine Selbstbeteiligung in den Modellflugversicherungen vorgesehen.
- Ausfall der Empfangsanlage aufgrund zu hoher Belastung durch Servos etc.
- Verlust der Kontrolle aufgrund fehlenden Sichtkontaktes durch Blenden oder zu weites Wegfliegen.
- Der Pilot wird abgelenkt.
- RC - Komponenten versagen aufgrund von Überbelastung
- Das Modell wird durch zu starken Wind unsteuerbar und entzieht sich der Kontrolle.

Wo kann man sein Modellflugzeug versichern?

Am einfachsten geht die Versicherung natürlich über den Modellflugverein. Hier bietet der DMFV Versicherungen an.

Amewi Tipp: Einfach mal testen.

Wer in keinen Verein will, für den bietet die Deutschen Modellflug Organisation eine günstige und umfassende Versicherung für Modellflugpiloten an.

Folgendes wird auf der Seite des DMO geschrieben:

Modell-Halter-Haftpflichtversicherung mit weltweiter Deckung ohne USA und einer Deckungssumme von 1.500.000 Euro pauschal für Personen- und/oder Sachschäden für Flugmodellssport bis 150 kg Abfluggewicht sowie für Schiffmodellssport und für Automodellssport.

Für den Flugmodellssport: Für Flüge außerhalb von genehmigten Geländen gilt der Versicherungsschutz nur, wenn die gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Auflagen eingehalten worden sind und das Abfluggewicht unter 5 kg liegt.

Gibt es Alternativen zur Versicherung?

Ganz klares NEIN! Sowie bereits das Mofafahren ohne Versicherungsschutz undenkbar ist, sollte jeder Modellpilot aus Selbstverständnis für ausreichende Absicherung seines Modellflugzeugs sorgen. Im übrigen ist es einfach ein besseres Gefühl, versichert an den Start zu gehen. Das Amewi Team wünscht ihnen viel Spaß und Erfolg beim Modellflugsport.

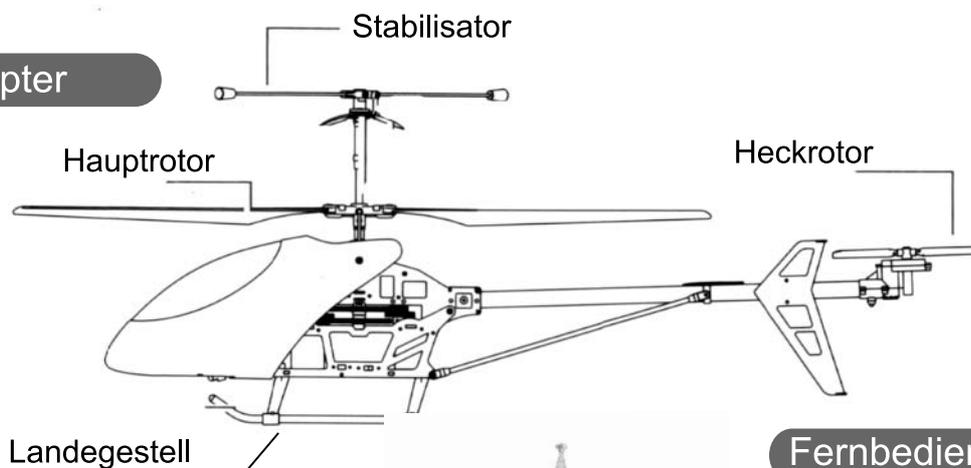
Sie haben noch Fragen: Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin, diese Sicherheitshinweise dienen nicht nur zum Schutz des Produkts, sondern auch zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen. Lesen Sie sich deshalb diese Anleitung sehr aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen!

Um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Bezeichnung der Komponente

Helikopter



Fernbedienung

Ladegerät



inklusive Balancer Funktion



Zusammenbau der Fernbedienung

1. Antenne einschrauben
2. Batterien einlegen: Rückseitige Batterieabdeckung öffnen und 6 Batterien (AA 1,5 V) einlegen Bitte auf die richtige Polarität achten (Batterien nicht im Lieferumfang enthalten)



- HINWEIS:**
1. Beim Einlegen der Batterie, darauf achten, dass die Batterien korrekt eingelegt sind.
 2. Alte und neue Batterien nicht zusammen verwenden.
 3. Verschiedene Batteriearten nicht zusammen verwenden.



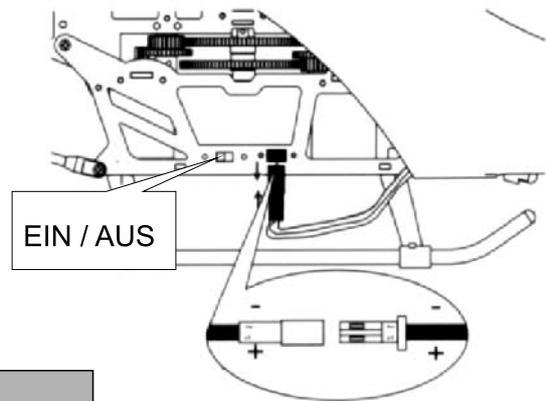
Ladeanleitung für den Flugakku

Lassen Sie die Batterie 15-30 Minuten nach dem Flugbetrieb abkühlen, bevor Sie diese erneut aufladen. Schalten Sie den Helikopter und die Fernsteuerung vor dem Laden aus. Ziehen Sie vorsichtig den Akkustecker aus dem Helikopter raus und verbinden Sie diesen mit dem Ladegerät. Wenn Sie das Ladegerät mit der Stromquelle (110-220 V) verbinden leuchtet die Rote LED auf. Ladezeit beträgt ca 120 Min.

- Der Helikopter ist mit einem Li-Po Akku ausgestattet. Bitte zur eigenen Sicherheit die folgenden Warnungen beachten.
- Den Akku nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Feuer oder Öfen benutzen oder liegen lassen. Das könnte zu Schäden oder Explosionen führen.
- Den Akku nicht in Wasser eintauchen. In einer kühlen, trockenen Umgebung lagern.
- Zum Laden nur das Ladegerät benutzen, das speziell für diesen Zweck ausgewiesen ist.
- Während des Ladens den Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.

HINWEIS:

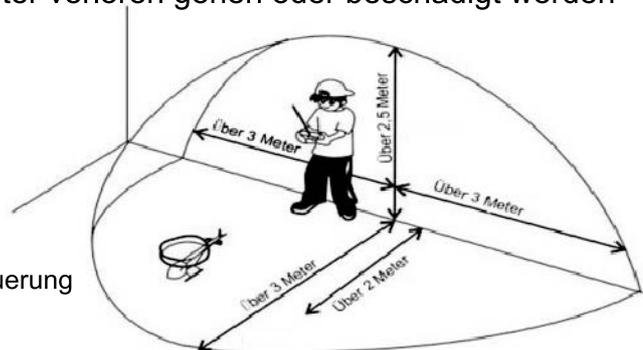
- Bitte schalten Sie nach jedem Flug die Stromversorgung des Helikopters und der Fernsteuerung aus, um die Batterie-nutzungsdauer zu verlängern.
- Vergewissern Sie sich, dass der Adapter zu der örtlichen elektrischen Stromquelle passt.



Achten Sie auf die richtige Polarität

Flugumgebung

1. An sonnigen, windstillen Tagen fliegen
 - a. Nicht bei extremen Temperaturen fliegen
Nicht bei Temperaturen über 45° Celcius oder unter 10° Celcius fliegen
Fliegen bei extremer Hitze oder Kälte wird die Leistung beeinträchtigen und das Modell möglicherweise beschädigen.
 - b. Nicht bei starkem Wind fliegen
Windige Bedingungen limitiert oder stört die Flugkontrolle
Bei sehr starkem Wind kann der Helikopter verloren gehen oder beschädigt werden



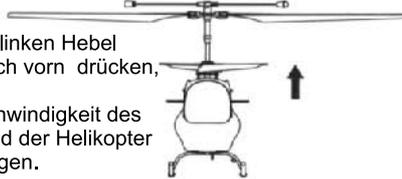
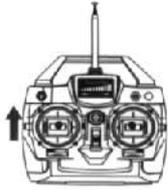
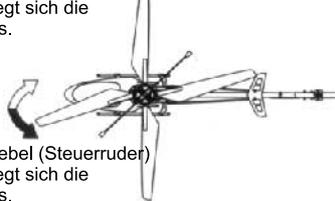
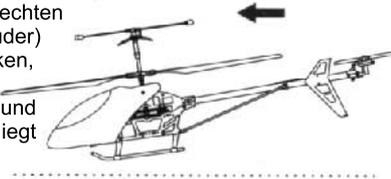
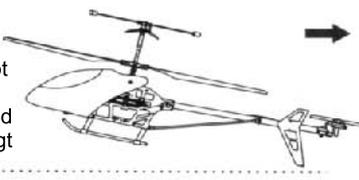
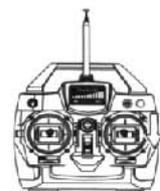
Fertig zum Flug

1. Die Antenne vollständig ausziehen. Die Fernsteuerung anschalten.
2. Den Helikopter auf den Boden stellen. Den Netzschalter anschalten und die Anzeige leuchtet.
3. Den Helikopter in einer Entfernung von mindestens 2 Metern mit dem Heck auf Sie gerichtet ausrichten.
4. Darauf achten, dass der Helikopter weit genug entfernt von Hindernissen, Tieren oder Menschen platziert ist.
5. Jetzt kann der Flug beginnen

HINWEIS:

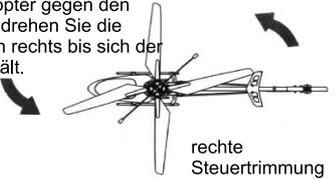
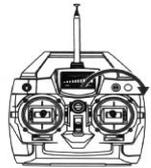
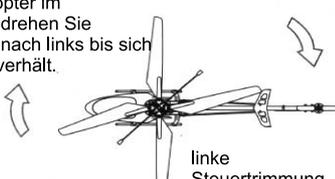
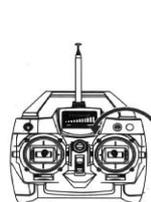
Wenn die Anzeige der Fernsteuerung blinkt, bedeutet das, dass die Batterieleistung zu gering ist. Bitte die Batterien umgehend austauschen

Funktionen der Fernbedienung

Abheben	<p>Wenn Sie den linken Hebel (Gashebel) nach vorn drücken, erhöht sich die Rotationsgeschwindigkeit des Hauptrotors und der Helikopter beginnt zu steigen.</p> 	
Landen	<p>Wenn Sie den linken Hebel (Gashebel) zurück ziehen, verringert sich die Rotationsgeschwindigkeit des Hauptrotors und der Helikopter beginnt zu sinken.</p> 	
Lenken	<p>Wenn Sie den rechten Hebel (Steuerruder) nach links drücken, bewegt sich die Helikopternase nach links.</p>  <p>Wenn Sie den rechten Hebel (Steuerruder) nach links drücken, bewegt sich die Helikopternase nach links.</p>	
Vorwärts	<p>Wenn Sie den rechten Hebel (Steuerruder) nach vorn drücken, senkt sich die Helikopternase und der Helikopter fliegt vorwärts.</p> 	
Rückwärts	<p>Wenn Sie den rechten Hebel (Steuerruder) zurückziehen, hebt sich die Helikopternase und der Helikopter fliegt rückwärts.</p> 	

Trimmung der Lenkung

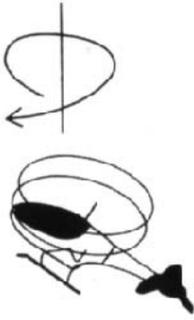
Ihr Hubschrauber ist richtig eingestellt, wenn er ohne Betätigung des rechten Steuerhebels gerade in der Luft steht. Sollte sich der Hubschrauber nach links oder rechts drehen, können Sie das mit dem Trimm-Regler einstellen

<p>Wenn sich der Helikopter gegen den Uhrzeigersinn dreht, drehen Sie die Steuertrimmung nach rechts bis sich der Helikopter ruhig verhält.</p>  <p>rechte Steuertrimmung</p>	
<p>Wenn sich der Helikopter im Uhrzeigersinn dreht, drehen Sie die Steuertrimmung nach links bis sich der Helikopter ruhig verhält.</p>  <p>linke Steuertrimmung</p>	

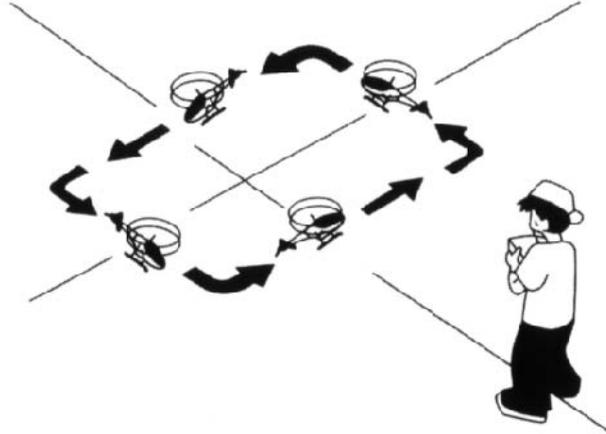
HINWEIS:
Wenn sich der Helikopter in einer Höhe von etwa 30 cm über dem Boden befindet, wird er durch den Rotorenwirbelung instabil. Das ist der sogenannte „Bodeneffekt“, der mit sinkenden Helikoptergewicht größer wird.

Flugtraining

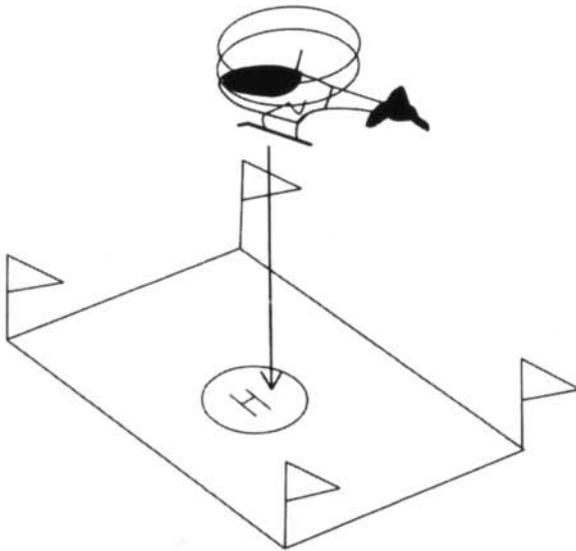
Nachdem Sie genügend geübt haben, können Sie die folgenden Flugmanöver ausprobieren.



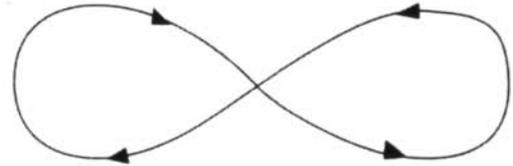
Fixierte Rotation
(Richtungsrotation)



Gehen Sie immer vorwärts und dann nach links. Üben Sie die Flugmanöver in einem quadratischen Muster. Dann wiederholen Sie die Übungen, bis Sie diese in runden Bewegungen ausführen können.



Landung auf der vorbestimmten
Position (fixierte Landung)



Eine 8 fliegen

HINWEIS:

Ein Hubschrauber besitzt teile, welche einen Verschleiß unterworfen sind. Nur durch eine ständige Wartung und Kontrolle ist ein sicherer Antrieb gewährleistet. Einen Hubschrauber zu steuern erfordert Übung und Konzentration.

Problemsuche und Behebung

PROBLEM	GRÜNDE	MAßNAHME
Fernsteuerung funktioniert nicht	Die Fernsteuerung ist ausgeschaltet	Den Netzschalter einschalten.
	Die Batterien sind nicht korrekt eingelegt	Vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt gemäß ihrer Polarität eingelegt sind.
Der Helikopter lässt sich nicht steuern	Die Batterien sind leer Die Fernsteuerung ist ausgeschaltet Die Antenne ist nicht vollständig eingeschraubt oder nicht vollständig herausgezogen.	Neue Batterien einlegen. Den Netzschalter der Fernsteuerung einschalten. Die Antenne komplett einschrauben und vollständig herausziehen.
	Es weht starker Wind.	Benutzen Sie den Helikopter nicht bei starkem Wind. Sie könnten sonst die Kontrolle verlieren.
	Die Anzeige der Fernsteuerung blinkt.	Ziehen Sie die Stromkontrolle nach oben, dann wieder auf die niedrigste Stufe oder wechseln Sie die Batterien aus.
Der Helikopter kann nicht aufsteigen.	Der Hauptrotor rotiert zu langsam. Die Batterie des Helikopters ist nicht vollständig aufgeladen.	Den Gashebel weiter nach vorn drücken. Die Batterie des Helikopters vollständig aufladen (s. die vorherigen Anweisungen).
Der Helikopter landet zu schnell.	Sie haben den Gashebel losgelassen oder ihn zu schnell heruntergezogen.	Ziehen Sie den Gashebel langsam zurück, bis der Helikopter sanft landet.

VORSICHT

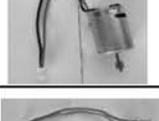
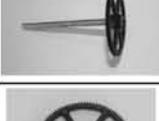
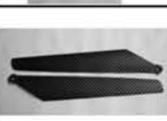
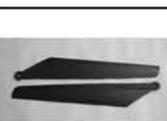
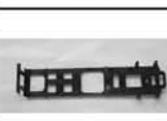
1. Die Kontrolldistanz verringert sich, wenn die Batterieleistung nicht ausreicht.
2. Wenn die Batterieleistung des Helikopters nicht ausreicht, hat der Helikopter Schwierigkeiten zu steigen oder eine ausreichende Flughöhe zu erreichen.
3. Wenn der Helikopter beschädigt oder verformt ist, bitte rechtzeitig reparieren. Sind die Rotoren beschädigt, nicht mehr benutzen. Ansonsten kann es zu Verletzungen kommen.
4. Wenn Sie die Fernsteuerung für längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterien. Dadurch können Sie vermeiden, dass dieses Produkt durch mögliches Auslaufen der Batterie beschädigt wird.
5. Lassen Sie den Helikopter nicht aus großer Höhe fallen oder absichtlich aufschlagen. Dadurch wird er ernsthaft beschädigt und die Lebensdauer wird erheblich verkürzt.
6. Schalten Sie immer zuerst die Fernsteuerung an und dann den Helikopter. Sonst werden die Radiosignale des Helikopters vermischt.
7. Schalten Sie nach dem Flug immer zuerst den Helikopter aus und dann die Fernsteuerung. Sonst werden die Radiosignale des Helikopters vermischt und Sie verlieren die Kontrolle.

Allgemeiner Hinweis:

Bitte benutzen Sie zum Aufladen des Akkus nur das mitgelieferte Zubehör und beachten Sie, dass Zubehör von anderen Modellen aus unserem Hause nicht übertragbar ist. Für die Schäden durch das Benutzen fremder oder zum Modell nicht zugehöriger Ladegeräte oder Ladekabel übernehmen wir keine Haftung!

Ersatzteile

Ersatzteile für viele unsere Modelle bekommen Sie bei unseren Ersatzteil-Partnern. Ein Händlerverzeichnis finden Sie auf www.amewi.com unter: ERSATZTEILE.

NO.	Picture	Description		Picture	Description
X09-1		Canopy	X09-15		Tail blade
X09-2		Landing gear	X09-16		Lower blade nip
X09-3		Upper blade nip	X09-17		Tail pipe
X09-4		Big Bearing	X09-18		Transmission gear
X09-5		Balanced Bar	X09-19		Tail wing fixed pieces
X09-6		Copper cover	X09-20		Main axis
X09-7		Tail gear	X09-21		Tail wing
X09-8		Shell fixed pieces	X09-22		Main motor A
X09-9		Small bearing	X09-23		Main motor B
X09-10		Receiver set	X09-24		Upper gear combination
X09-11		Battery	X09-25		Lower gear combination
X09-12		Lower blade A and B	X09-26		Support pipe
X09-13		Upper blade A and B	X09-27		Tail motor combination
X09-14		Fundus board	X09-28		Aluminum piece
			X09-29		Transmitter Set
			X09-30		Charger